

PROJEKTMANAGEMENT UND COACHING BEI DER EINFÜHRUNG EINES ÜBERGREIFENDEN FERTIGUNGSLEITSTANDES

Die Kulmbach Töpfer GmbH baut auf langjährige Erfahrung der Inspiricon AG.

„ Ich bin dankbar, dass in kurzer Zeit saubere Strukturen und Prozesse im Projekt aufgesetzt wurden. Die methodische Vorgehensweise im Projektmanagement und das begleitende Coaching unseres internen Projektteams inklusive des Projektleiters erfolgten sehr professionell und werden uns auch für zukünftige Projekte äußerst hilfreich sein. – Rainer Töpfer, Geschäftsführer Töpfer Kulmbach GmbH – “

Das Unternehmen

Die Kulmbach Töpfer GmbH ist ein traditionelles eigentümergeführtes Familienunternehmen mit mehr als 90 Jahren Erfahrung, das in der Druckerzeugung tätig ist. Es ist bekannt für innovative, maßgeschneiderte Etiketten und flexible Verpackungen.

Bis zum Projekt hatte die Kulmbach Töpfer GmbH einen 3-stufigen Produktionsplanungsprozess. Der erste Produktionsschritt war der Druck, danach folgte die Weiterverarbeitung über Rollen- und Querschneider. Als letztes erfolgten die kundenspezifische Konfektionierung sowie der Versand. Eine alle drei Teilbereiche übergreifende Produktionsplanung war nicht vorhanden. Kurzfristig auftretende Kundenabrufe führten in der Regel zu massiven Abstimmungsaufwänden in den unterschiedlichen Produktionsleitständen.

Ziel der Einführung der neuen Software für den Fertigungsleitstand – bi-soft des Unternehmens gbo-datacom – war es, eine alle drei Produktionsschritte übergreifende Produktionsplanung zu gewährleisten. In Zukunft sollte es möglich sein, die Produktionsschritte effizienter aufeinander abzustimmen sowie die Auswirkungen kurzfristiger Produktionsänderungen zu simulieren.

Die Herausforderung

Die Inspiricon AG wurde hinzugezogen, als der Go-Live Termin bereits zwei Mal verschoben wurde und das ganze Projekt einen kritischen Status erreicht hatte. Durch

SUCCESS STORY

Kunde:

Töpfer Kulmbach GmbH

Branche:

Getränke- sowie Nahrungs- und Genussmittelindustrie

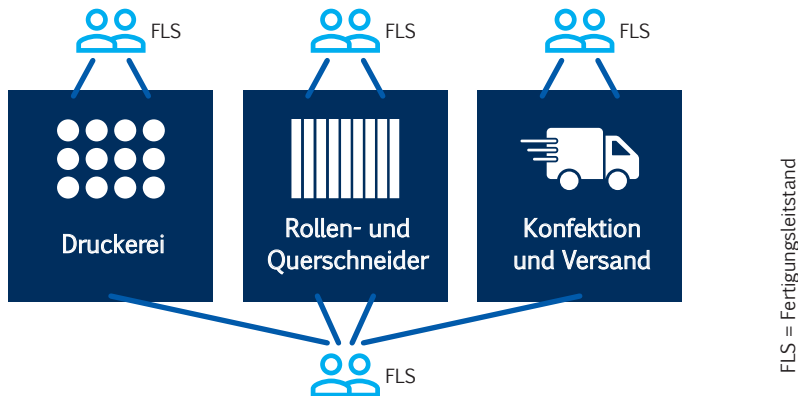
Anforderungen:

- Einführung der neuen Software bi-Soft in den Bereichen Fertigungsleitstand, Betriebsdatenerfassung und Maschinendatenerfassung
- Sicherstellung Go-Live Termin, Risikoreduzierung
- Effizienzsteigerungen in der Produktionsplanung
- Abbau von Ängsten in der Belegschaft hinsichtlich der Nutzung von neuer Software



den Einsatz von Inspiricon sollte die Projektleitung in einer methodisch einwandfreien Vorgehensweise unterstützt werden, um so den Go-Live mit dem angestrebten Scope zu halten.

Vorher: Zwei einzelne Mitarbeiter sind verantwortlich für je einen Produktionsschritt.



Neues Modell: Zwei Mitarbeiter verantworten alle drei Produktionsschritte.

Das Projekt

Als erster Schritt findet eine Ist-Aufnahme mit den Projektverantwortlichen statt. Dabei werden Projektstrukturen, Prozesse sowie Anforderungsdokumente evaluiert. Danach wird vom gewünschten Go-Live Termin her eine Rückwärtsrechnung durchgeführt. Zielsetzung ist es festzustellen, ob unter Berücksichtigung einer Test- und Trainingsphase der gewünschte Go-Live Termin überhaupt noch machbar ist.

Für die offenen und zum Teil noch unklaren Anforderungen wird das Scoping geschärft. Erst nach Fixierung und Abnahme der Kundenanforderungen programmiert der Dienstleister die Software analog der Anforderungen.

Ein projektübergreifendes Action-Log wird eingeführt. Darin können alle offenen Punkte eingetragen und somit eindeutig visualisiert, priorisiert und abgearbeitet werden. Für die Zusammenarbeit mit dem Dienstleister wird ein genauer Zeitplan für das regelmäßige Einspielen von Softwareständen definiert. Die nachträglichen und auch während der Testphase hochkommenden Anforderungen werden kategorisiert und priorisiert. Go-Live kritische Punkte haben dabei höchste Priorität.

Inspiricon schult die Mitarbeiter im Projektteam hinsichtlich Change Management und gibt ihnen Unterstützung an die Hand, wie sie den anderen Mitarbeitern die Berührungängste vor dem neuen System nehmen können.

Mit diesen Maßnahmen wurde der Projekterfolg sichergestellt und der Go-Live Termin vom 01.01.2017 gehalten. Es ist nun eine durchgängige Produktionsplanung im Einsatz, die eine effizientere Planung und Steuerung der Produktion erlaubt. Leerlaufzeiten können vermieden werden. Für kurzfristige Änderungen in der Produktionsplanung, die sich zum Beispiel aufgrund geänderter Kundenanforderungen ergeben, sind die damit verbundenen tatsächlichen Kosten auf einen Blick ersichtlich. Mitarbeiter im übergreifenden Fertigungsleitstand sind nun auch in anderen Bereichen einsetzbar und nicht mehr nur für einen Teilbereich.

SUCCESS STORY (Fortsetzung)

Projekt:

Projektmanagement und Coaching bei der Einführung eines übergreifenden Fertigungsleitstandes (September 2016 – 1.01.2017 (Go-Live))

Über die Inspiricon AG

Die **Inspiricon** ist Ihr Geschäftspartner für SAP Business Intelligence im deutschsprachigen Markt. Profitieren Sie von unserem Fachwissen in SAP BI Consulting in den Bereichen Strategie, Organisation und Governance, den Prozessen sowie der BI Architektur. Ergänzt wird das Inspiricon-Portfolio durch Software- und Plattformentwicklung. Durch diese einmalige Kombination aus Beratungs-Erfahrung und Entwicklungsthemen können wir Sie in den Zeiten des digitalen Wandels unterstützen und beraten. **RUN BETTER. RUN DIFFERENT.**